

**Beschlussvorlage
40/152/2022
vom 08.08.2022**

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Schule und Sport
Hendrik Lammers

Beratungsfolge	Termin	Status
Schulausschuss	08.09.2022	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	27.09.2022	nicht öffentlich beschließend

Kooperationsprojekt "Wertewächter";

hier: Antrag des VSL e.V. auf einen finanziellen Zuschuss zum Projekt "Wertewächter"

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 08.08.2022, das dieser Beschlussvorlage als Anlage beigelegt ist, beantragt der VSL e.V. die Verstetigung und die Kostenübernahme für das Kooperationsprojekt „Wertewächter“ an der Ludgerusschule und der Geschwister-Scholl-Oberschule. Der Projektzeitraum beginnt am 01.08.2023 und soll zunächst bis zum 31.07.2026 laufen. Dem vorgenannten Antrag wurde ebenfalls ein Konzept für dieses Projekt beigelegt, aus dem in dieser Vorlage zitiert wird.

Hintergrund:

In den vergangenen Jahren wurde dieses Kooperationsprojekt mit beiden Vechtaer Oberschulen entwickelt und als fester Bestandteil in die Arbeit der Schulen etabliert. Bereits seit 2016 wurde dieses Projekt von der Partnerschaft für Demokratie finanziert. Um dieses Projekt nun zu verstetigen und den finanziellen Rahmen auch mittelfristig sicherzustellen, wurde dieser Antrag an die Stadt Vechta gestellt.

Es werden in den 8. Klassen der Ludgerus- und Geschwister-Scholl-Oberschule jeweils zweistündige Workshops durchgeführt, bei denen sich die Schüler*Innen mit demokratischen Werten/Menschenrechten/Vorurteilen/Haltungen etc. aktiv auseinandersetzen. Hier werden in den jeweiligen Klassen Alltagsthemen (z.B. Konflikt in der Schulpause) und ein daraus resultierendes Verhalten mit 4-Ecken-Übungen methodisch aufbereitet. 8 Schüler*Innen jeder Schule bekommen die Chance der Teilnahme an 4 zusammenhängenden Bildungstagen inkl. Übernachtung im Dümmerheim. Hier werden die Schüler*Innen dann sehr intensiv zu den genannten Themen ausgebildet. Das Erlernte inkl. umfangreicher Methoden können diese dann als Multiplikatoren an ihre Mitschüler*Innen vermitteln. Sie sind dann quasi die „Wertewächter“ oder auch Demokratiebeauftragten ihrer Schule.

Im nächsten Schritt werden die ausgebildeten Werte-Wächter gemeinsam mit einem Vertreter des Schulkollegiums (Schulsozialarbeit; Lehrkraft) schulübergreifend an 6 Tagen im Schuljahr an den genannten Inhalten halb- bis ganztägig weiterarbeiten. Zwei der Tage fallen innerhalb der Schulzeit.

Hierdurch wird den Werte-Wächtern der Transfer der gelernten Inhalte in den Schulalltag erleichtert und der Vertreter des Schulkollegiums als Multiplikator mit eingebunden. An den 6 auf das Jahr verteilten Tagen nach der Intensivausbildung im Dümmerheim, wird inhaltlich an praktischen Beispielen aus der Schule gearbeitet. Die Gestaltung der Treffen werden partizipativ mit den Jugendlichen geplant. Gemeinsam werden Ideen entwickelt, mit welchen Methoden sie arbeiten möchten. Hierunter können erlebnispädagogische Ideen ebenso wie Methoden aus der Jugendkulturbildung (Graffiti, Rap, etc.) eingebunden werden. Über diese Form der Mitbestimmung erlernen sie nach und nach intensivere Selbstwirksamkeit, was zusammen mit der Stärkung demokratischer Werte und Haltungen dazu führt, sicherer im Auftreten zu sein und zivilcouragiertes Handeln erhöht. Die Schulsozialarbeiter*innen dienen hier im täglichen Schulalltag als Unterstützung und Auffangnetz in Unsicherheiten, sowie als Vermittler*in zwischen den Positionen und Hierarchien. Begleitet wird dies von zwei Referent*innen, um gemeinsame Gruppenthemen ebenso zu ermöglichen wie Transferarbeit in Kleingruppen, die entweder a) die beiden Schulgruppen, oder b) geschlechtergetrennte Gruppenarbeit zulässt. Hierdurch entsteht ein Mix aus Metathemen die dann runtergebrochen werden können auf die individuelle Situation in den jeweiligen Schulen, um für dort Lösungen entwickeln zu können.

Der Finanzierungsplan dieses Projektes sieht jährliche Kosten von 15.243,- € vor. Diese Kosten setzen sich zusammen aus Personalkosten sowie Mitteln für Sach- und Unterbringungskosten im Dümmerheim. Zu den detaillierten Kosten wird in der Sitzung verwaltungsseitig sowie von Herrn Meyer und Herrn Fischer (beide VSL e.V.) vorgetragen. Die Schulstiftung St. Benedikt hat zugesichert, dieses Projekt jährlich mit 2.500,- € zu unterstützen. Darüber hinaus beteiligt sich die Bürgerstiftung mit 3.000,- €. Derzeit wird versucht, weitere Finanzierungsgeber zu gewinnen.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: P1.243000.001	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung:
jährlich 9.743,- €	ja	HH-Plan 2023-?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Für die Durchführung des Projekts „Wertewächter“ der beiden Oberschulen in der Stadt Vechta wird dem VSL e.V. für die Dauer von ____ Jahren ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 9.743,- € gewährt.“

Anlagen

Projektantrag Wertewächter